

Inhaltliche Erläuterung der EDV-Kennzahlen der Stadt Koblenz

Allgemeine Kennzahlen:

1.) Systemsoftware und Fachverfahren der Stadt Koblenz

Anzahl der in der Verwaltung und Eigenbetrieben eingesetzten Softwareanwendungen zum Betrieb aller Büroarbeitsplätze einschließlich Internet und Intranet.

Aufteilung Stand 2015:

	2015
Systemsoftware / Software für RZ-Betrieb	30
Fachverfahren in der Kernverwaltung (ohne KGRZ)	216
Fachverfahren in den Eigenbetrieben (ohne KGRZ)	24
Summe:	270

2.) Anzahl der IT-Arbeitsplätze der Stadt Koblenz

Anzahl der IT-Arbeitsplätze der Verwaltung und Eigenbetriebe.

Aufteilung Stand 2015:

	2015
PC,s und Notebooks	1508
Remote-Arbeitsplätze incl. Tokenzugänge	120
Mobile Endgeräte ohne Tokenzugänge (130) <i>(Diese werden nur anteilig berücksichtigt, da diese keine vollwertigen Büroarbeitsplätze sind, aber dennoch IT-Aufwand erzeugen.)</i>	
Anteil 1/3	43
Summe:	1671

3.) Anzahl der jährlichen Ersatzbeschaffungen Arbeitsplatzausstattung.

Der Geräte austausch findet in Absprache mit den Nutzern statt. Dem Austauschturnus liegt eine Einsatzdauer der Geräte von 5-7 Jahren zu Grunde.

Durch den Umstieg von Windows XP auf WIN 7/8.1 wurden

in 2014 und 2015 überdurchschnittlich viele Rechner ausgetauscht.

Dadurch sinkt die Anzahl der in 2016 und 2017 auszutauschenden Geräte.

4.) Gesamtspeichervolumen im KGRZ

Darstellung des im KGRZ vorgehaltenen Speichervolumens in Terabyte (TB) für den gespiegelten, produktiven SAN-Speicher der Stadtverwaltung Koblenz, ohne Datensicherung, Bänder, CD's und sonstige nicht vergleichbare Speichermedien.

Haushaltsbezogene Kennzahlen:**1.) IT-Kosten eines Büroarbeitsplatzes der Stadt Koblenz**

Die EDV-Kosten der Stadt Koblenz werden in mehreren Organisationseinheiten bewirtschaftet: zentral im KGRZ, dezentral in der Kernverwaltung und dezentral in den Eigenbetrieben.

Die Ermittlung der EDV-Kosten wird wie folgt vorgenommen:

	Anmerkungen:	2015	2016	2017
Umsatzerlöse des KGRZ mit der Verwaltung	EDV-Aufwand im Ergebnishaushalt der Verwaltung, der unmittelbar zwischen dem KGRZ und den Fachämtern abgerechnet wird. (Konto 5624017)	3.979.094	4.177.500	4.374.550
+ Aufwand im Ergebnishaushalt der Verwaltung	EDV-Aufwand, der direkt im Haushalt entsteht, auf den das KGRZ aber keinen Einfluss hat. Dazu gehören Kosten z.B. für KOGIS, Schulen und Feuerwehr Leitstelle (Konto 5624000 und 5624900)	475.276	565.650	625.450
+ Umsatzerlöse des KGRZ mit den Eigenbetrieben (EB 67 / EB70 / EB 83 / EB 85)	Dies ist EDV-Aufwand in den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe, der unmittelbar zwischen dem KGRZ und den Eigenbetrieben abgerechnet wird.	512.711	550.000	600.000
Zwischensumme:		4.967.081	5.293.150	5.600.000
abzüglich des EDV-Aufwandes, welcher sich nicht auf Verwaltungsarbeitsplätze der SV Koblenz bezieht, oder Kosten, die von Dritten erstattet werden.				
- Kosten des Schulnetzes		505.365	500.000	430.000
- EDV-Kosten der Schulen		251.756	198.000	250.000
- EDV-Kosten der Leitstelle der Feuerwehr	Diese Kosten werden zu 100% vom Land erstattet, die Arbeitsplätze sind nicht in der Rechneranzahl enthalten.	56.772	80.000	80.000
= Gesamtkosten der Büroarbeitsplätze der Stadtverwaltung Koblenz		4.153.188	4.515.150	4.840.000

Die so ermittelten EDV-Kosten werden dann durch die Anzahl der IT-Arbeitsplätze der Stadt Koblenz geteilt. Dies ergibt die vorläufigen IT-Kosten eines Büroarbeitsplatzes der Stadt Koblenz.

Da die EDV-Schulungskosten sowohl dezentral in Verwaltung und Eigenbetrieben als auch zentral in Verwaltung und KGRZ anfallen und die Ermittlung dieser Kosten sehr aufwändig wäre, wird den so ermittelten (vorläufigen) Kennzahlen eine Pauschale von 50 € zugeschlagen. Dies ergibt insgesamt die endgültige Kennzahl „IT-Kosten eines Büroarbeitsplatzes“.

2.) Erlösanteil externe Kunden des KGRZ am Gesamtumsatz des KGRZ

Das KGRZ erbringt Dienstleistungen auch für externe Dritte. Dies sind andere Kommunen, Anstalten des öffentlichen Rechts, Krankenhäuser usw.

In der Kennzahl wird der Anteil der Umsatzerlöse mit externen Dritten ins Verhältnis zu den Gesamtumsatzerlösen des KGRZ gestellt.

Aufteilung:

	2015	2016	2017
Umsatzerlöse Einrichtungsträger/Eigenbetr.:	4.491.805	4.766.000	5.307.000
Umsatzerlöse Dritte:	767.941	840.000	930.000
Umsatzerlöse Gesamt:	5.259.746	5.606.000	6.237.000